

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

19.12.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. December 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Wendelin Wöber von Beyertheim hat an einen Auswärter seinen im Auckler (hiefiger Gemackung) gelegenen, ein halb Morgen Acker, um die Summe von 405 fl., auf Weihnacht zahlbar, verkauft; welches man der Loosung wegen hiemit bekannt macht.

Karlsruhe am 5. Decbr. 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Ettingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passschuldenliquidation mit dem in Vermögensuntersuchung gerathenen und für mündtode im ersten Grade erklärten Johannes Dohs von Speffarth, haben wir Tagsarth auf Dienstag den 29. d. M. anberaunt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen in der Kanzley des Großh. Amtsrevisorats dahier, unter Vorlage der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettingen den 7. Decbr. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Mühlenversteigerung zu Müppur.] Mittwoch den 30. Decbr. Vormittags um 9 Uhr wird im Wirthshaus zum grünen Baum in Müppur folgende Liegenschaft im Executionsweg versteigert werden, nemlich: die Mühle samt dabey liegendem Garten bei dem Müppurer Schloßle an der Alb, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Auswärtige haben sich bei der Versteigerung mit gehörigen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Karlsruhe den 16. Decbr. 1818.

Großh. LandamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Dienstag den 29. Decbr. Nachmittags 2 Uhr werden folgende in die Hoffschieserdecke Peter Beckersche VerlassenschaftsMasse gehörige Liegenschaften, nemlich: 2 Viertel Garten vor dem Müppurer Thor neben Bäckermeister Gerhard und Mohrenwirth Siegel, ungefähr 1 Viertel 7 Ruthen Garten im Sommerstreich, nächst dem neuen Thor, neben Zimmermeister Georg Künzle und Waisenrichter Schlenker, im Beckerschen Hause selbst in der neuen Her-

rengasse nochmals auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 9. Decbr. 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [WirthschaftsVerkauf oder Verleihung.] Lammwirth Ernst ist Alters halber gesonnen, sein dahier in der neuen Kronengasse gelegenes neuerbautes zweystöckig modelmäßiges Eckhaus, gegenüber der Garde du Corps Caserne mit der ewigen Schildwirthschaftsgerichtigkeit zum goldenen Lamm versehen, nebst einer wohl eingerichteten Bäckerey, aus freyer Hand zu verkaufen, oder auf einige Jahre in Bestand zu geben. Das Haus besteht in einem großen Saal, Alkof und sechs Zimmern, wovon drey heizbar sind, dann noch etliche Speicherkammern, Keller zu 40 Fuder Wein und Stallung für 40 Pferde, hinlänglichen Platz zur Aufbewahrung der Fourage; auch alle Bedürfnisse der Wirthschaft können auf Verlangen abgegeben werden. Das Nähere ist unter annehmlischen Bedingungen bey dem Eigenthümer selbst zu erfragen. Karlsruhe, den 10. Decbr. 1818.

## Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der alten Herrengasse bei Ettinger- und Wormser ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April 1819. bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 32. ist ein Dachzimmer mit Bett für einen ledigen Menschen zu verleihen.

Im Hause No. 12. des innern Zirkels ist ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof und Küche, nebst Speise- und Magdkammer, verschloffenem Speicher und Keller, auch Waschhaus und Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermietben, und ist auf den 23. Jan. oder 23. April k. J. zu beziehen.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der 3te Stock, bestehend in 5 tapezirten heizbaren Zimmern nebst Holzremise, Magdkammer, Keller und Waschhaus, zu verleihen, und kann den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden.

(Hierbei eine Beplage.)